

Fernsehnachrichten gestern und heute

Manfred Muckenhaupt

Tübingen: Gunter Narr Verlag, 2000, 207 S., ISBN: 3-8233-5216-4 (Buch und Videokassette), €23/ £14.80/

Übungsbuch: ISBN: 3-8233-5216-8

Videokassette: ISBN: 3-8233-5215-6

Rezensiert von Claudia Weidhaas, Jena

Moderner (Fremd-)Sprachenunterricht beinhaltet eine stärkere Einbindung multimedialer Unterrichtsmittel. Das Fernsehen gehört seit Jahren zu unserem Alltag, und die Notwendigkeit es in den Unterricht einzubeziehen wächst. So entstand in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut das vorliegende Lehrwerk *Fernsehnachrichten gestern und heute*, das für Vermittler von Deutsch-als-Fremdsprache und für Lehrer von Deutsch als Muttersprache konzipiert wurde.

Das Lehr- und Übungsbuch ist in sieben Kapitel unterteilt, die nach einem Baukastensystem so konzipiert sind, dass sie unabhängig von einander eingesetzt werden können. Das einzelne Kapitel setzt sich aus einem Wechselspiel von informativem Teil und sich anschließenden Übungen und zusammenfassenden Aufgaben zusammen. Innerhalb der selben wird auf eine steigende Progression Wert gelegt. Die Original-Fernsehnachrichten sind integrativer Bestandteil jeder Lektion. Der Anhang enthält den Lösungsschlüssel zu den Übungen, eine Liste kommentierter Literaturhinweise, ein Glossar und einen Nachrichtenwortschatz. Das *Glossar* erläutert Begriffe aus der Sprach- und Medienkunde, die hauptsächlich in den informativen Bereichen der Kapitel verwendet werden. Der *Nachrichtenwortschatz* hingegen beinhaltet Wörter und Phrasen, die sich unmittelbar auf die im Lehrwerk behandelten Nachrichtentexte beziehen. Die Nachrichtensendungen werden per Videokassette mitgeliefert und können alle in der Originalversion gezeigt werden. Darüber hinaus wurden einzelne Sendungen für den Unterricht besonders aufbereitet. So können etwa ausgewählte Passagen des gesprochenen Textes auch in schriftlicher Form auf dem Bildschirm visualisiert werden.

Transparenz zu schaffen ist eines der wichtigsten Anliegen des Autors. Aus diesem Grund sind die Erläuterung von Konzept, Aufbau und Zielen des Lehrwerkes Schwerpunkt des ersten Kapitels. Hieran angelehnt bietet jedes der folgenden Kapitel unter *Was Sie erwartet* zunächst eine stichpunktartige Zusammenfassung der Thematik.

Kapitel zwei (*Das Genre und seine Eigenschaften*) thematisiert Aufbau, Auswahl und Präsentationsformen von Fernsehnachrichten und geht überblicksartig auf die rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen ein. Die Übungen sind hier in erster Linie als Sprechansätze konzipiert. Neben Vorwissen zum Thema wird auf persönliche Erfahrungen und Einschätzungen der Lerner Wert gelegt. Anhand der Fernsehaufnahmen werden die Informationen am praktischen Beispiel von den Lernern herausgearbeitet. Auf die Möglichkeit, kulturspezifische Eigenheiten des Genres einzubringen, wird hingewiesen. Im Lehrwerk werden die Eigenschaften des Genre jedoch ausschließlich anhand der deutschen Nachrichtenformate erarbeitet, d.h. es bleibt den Lehrenden überlassen, kulturkontrastive oder interkulturelle Aspekte mittels eigenen Materials einzubringen. Die Zusammenfassung am Ende des Kapitels besteht aus Lückentexten und Zuordnungsübungen, deren Schwerpunkt auf der Unterscheidung zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Nachrichten und dem jeweiligen sprachlichen Stil liegt. Dazu ist zu bemerken, dass es um die grundsätzliche Differenzierung geht, nicht um eine detaillierte und vollständige Auseinandersetzung mit der Thematik.

Mit *Fernsehnachrichten gestern und heute* ist der Baustein drei überschrieben. In diesem Baustein steht die Förderung landeskundlicher Kenntnisse im Vordergrund. So steht die historische Entwicklung der Fernsehnachrichten und die des deutschen Rundfunksystems im Vordergrund. Die Aufgaben sind nach dem oben beschriebenen System aufgebaut. Beispielhaft möchte ich eine Übung herausgreifen, die meines Erachtens einen interessanten Aspekt von TV Nachrichten aufgreift. Dabei werden die Lerner aufgefordert, anhand der Logos der einzelnen Nachrichtensendungen Rückschlüsse auf den jeweiligen Stil zu ziehen.¹

Das vierte Kapitel (*Nachrichtentexte erschließen*) setzt sich mit den Eigenschaften und der Erschließung von Nachrichtentexten auseinander. Dialogische und monologische Annäherungen bilden eine Basis für die Übungen dieser Lektion. Die Lerner arbeiten mit

¹ Muckenhaupt, M. (2000): S. 37, Übung 3.3

den "fünf W's der Journalisten (Was?, Wer?, Wann?, Wie?, Wo?)"² und den Sprechermeldungen aus den Videomitschnitten. Außerdem werden besonders Filmbeiträge, Interviews und das Lesen des Bildfensters während einer Ansage thematisiert.

Die Sprache der Fernsehnachrichten ist zentraler Punkt des fünften Kapitels. Spezieller Wortschatz und syntaktische Besonderheiten werden erläutert und geübt. Letzteres konzentriert sich auf den Aufbau eines Satzes mit Verbalverknüpfungen, Funktionsverbgefügen, Modalverben, festen Verbindungen von Verben mit Substantiven und ähnlichem. Überdies wird auf Nominalisierungen und Adjektivphrasen eingegangen.

Einen ähnlichen Schwerpunkt setzt Kapitel sechs. *Über Redeereignisse berichten* geht innerhalb der Genre-Spezifika, beispielsweise Originalton und Redebericht, auf grammatische Strukturen wie direkte und indirekte Rede sowie besondere Verwendungen des Konjunktiv ein.

Der letzte Baustein des Lehrwerkes thematisiert *Fernsehnachrichten im Internet*. Hier werden Eigenschaften und Unterschiede zu den traditionellen Fernsehnachrichten aufgezeigt. Außerdem ist ein Teilbereich eingeschlossen, der auf die Vor- und Nachteile des Internets zur Erstellung kontextuell sinnvoller Unterrichtsmaterialien eingeht.

Fernsehnachrichten gestern und heute stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wie der Autor bereits im ersten Kapitel erklärt, geht es hier speziell um "die Förderung der rezeptiven Sprach- und Medienkompetenz und die Erweiterung landes- und medienkundlicher Kenntnisse."³ Deshalb sind auch in erster Linie Aufgaben zum Hörverstehen zu finden. Meist sind es Zuordnungsübungen, Lückentexte, Einsetz- und Umformübungen. Diese Aufgabentypen weisen auf die hervorgehobene Rolle des Wortschatzes hin, zu dessen Identifizierung und Aneignung das Glossar und der Nachrichtenwortschatz (s.o.) erstellt wurden. Von gelegentlichen und meist eher unverbundenen Sprechansätzen abgesehen, zeigt sich allerdings ein gravierender Mangel an freieren produktiven Übungen.

In diesem Sinne bietet das Lehrwerk dem Unterrichtenden eine möglicherweise sehr interessante Ergänzung seiner Unterrichtsmaterialien, die Auswahl, Anordnung,

² A. a.O.: S. 52

³ A.a.O.: S. 12

umfassende Festigung und Leistungskontrolle sowie ggf. auch eine kulturkontrastive bzw. interkulturelle Ausweitung der Inhalte bleibt allerdings weitestgehend den Lehrenden überlassen. *Fernsehnachrichten gestern und heute* bietet verschiedene Möglichkeiten für alle, die Fernsehnachrichten in den Sprachunterricht integrieren wollen. Für Lerner der Fremdsprache Deutsch ist allerdings das hohe Sprachniveau zu beachten. Generell ist die Thematisierung der visuellen Aspekte des Genres in allen Bausteinen positiv hervorzuheben. Das Genre der Fernsehnachrichten beinhaltet besonders für den fremdsprachlichen Unterricht ein beachtliches Potential für eine intensivere Integration der Fremdsprache in den Lerneralltag und für die Motivation der Lerner. Allerdings setzt dies eine behutsame Auswahl und durchdachte Didaktisierung der Inhalte voraus. Dies gilt nicht nur für weiterführende Themen, sondern auch für das vorgestellte Material.